

Verständnisfrage: "Lesen durch Schreiben" vs. "Fibel"

Beitrag von „Petroff“ vom 10. Dezember 2011 22:01

Es gibt immer Kinder, die das Schreiben schnell verstehen. Um die muss man sich am Anfang wenig kümmern. Mit allen anderen sitze ich jeden Tag und schreibe. Bis auf mein Förderschulkind können jetzt alle mehr oder weniger lauttreu schreiben. Viele schreiben mittlerweile schon recht nette Geschichten.

Als Unterstützung habe ich am Anfang den Anlautrap, um die Laute kennen zu lernen. Ausserdem habe ich Wörterschachteln mit lautreuen einfachen Wörtern gebastelt. Darin ist ein Bild und die Buchstaben mit dem jeweiligen Anlautbild darauf. Die Kinder mit Problemen müssen dann nicht die ganze Tabelle absuchen, sondern nur die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen. Beispiel: Bild von einem Ast, Buchstabe A mit Affe, S mit Sonne und T mit Tasse